

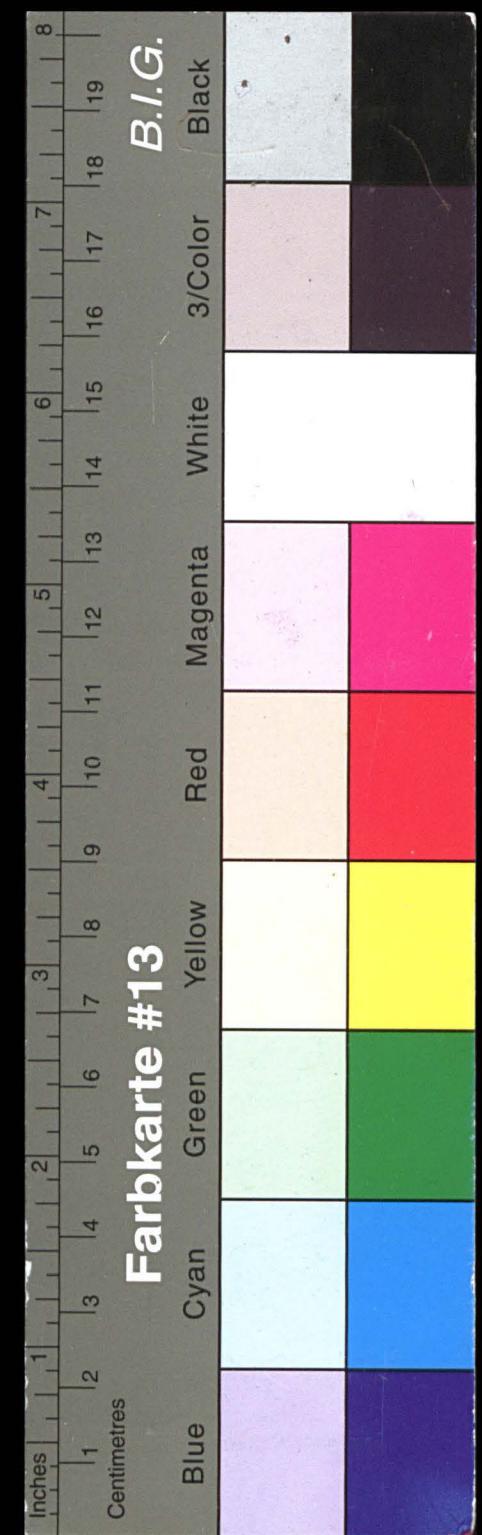
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand E 103

500



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Arnold Tobiesen
Friedr.-Ebert-Damm 87
2000 Hbg. 70, T. 6936082

77. 10
2000 Hamburg 70, den 5. April 1987. 1

An die

Kreissparkasse Stormarn
-Vorstandssekretariat-

2060 Bad Oldesloe
durch die GST. -010-

Sparkassengeschichte -
Auswertung des Protokollbuches der Trittauer Amtssparkasse für
die Zeit vom 1. Juni 1892 bis 3. November 1931 -

Sehr geehrter Herr Welcker,

das mir mit Ihrem Schreiben vom 20.3.1987 zur Auswertung über-
sandte obige Protokollbuch der Trittauer Amtssparkasse habe ich
inzwischen durchgesehen und reiche das Buch, worin die Sitzungs-
protokolle handschriftlich niedergeschrieben sind, mit folgendem
Bericht wieder zurück:

Das Protokollbuch enthält die Protokolle über die jeweils statt-
gefundenen Sitzungen von:

- a) dem geschäftsführenden bzw. dem erweiterten Vorstand der
Amtssparkasse in Trittau, bzw. Spar- u. Leihkasse in Trittau,
- b) der Amtssparkassenversammlung in Trittau,
- c) der Administrationsversammlung, Trittau,
- d) der Versammlung des Verbandsausschusses der Trittauer
Amtssparkasse,
- e) der Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenver-
bandes in Trittau

Protokolliert sind neben den jeweils gefassten Beschlussemauch
die durchgeführten und satzungsmäßig vorgeschriebenen Prüfungs-
aufgaben wie :

- a) Prüfung des Kreditgeschäftes und der jeweiligen Sicherhei-
ten,
- b) der Jahresrechnungen mit Bilanzen,
- c) des Kassenbestandes und der Inhaberpapiere und der außer-
ordentlichen Kassenrevision.

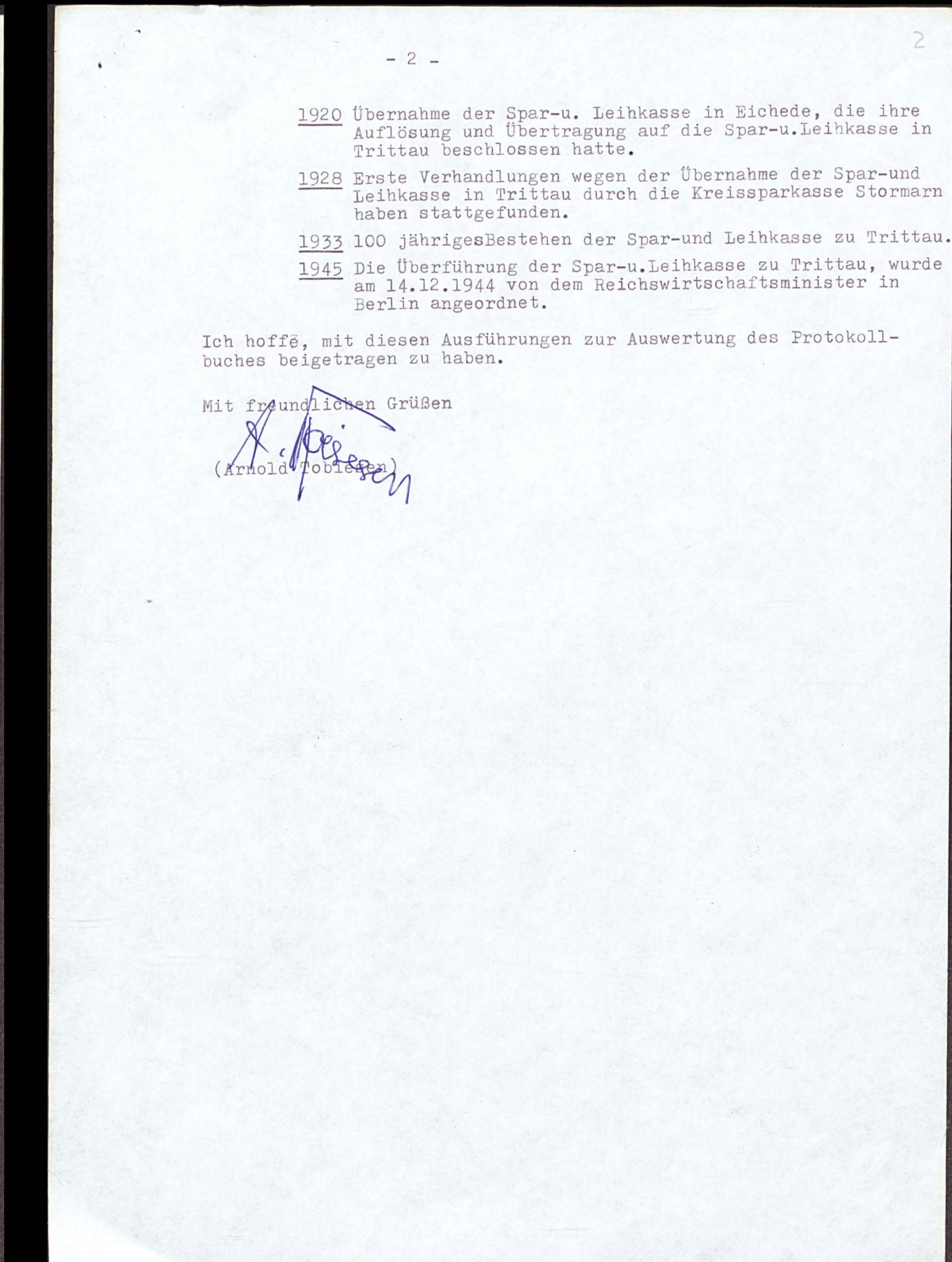
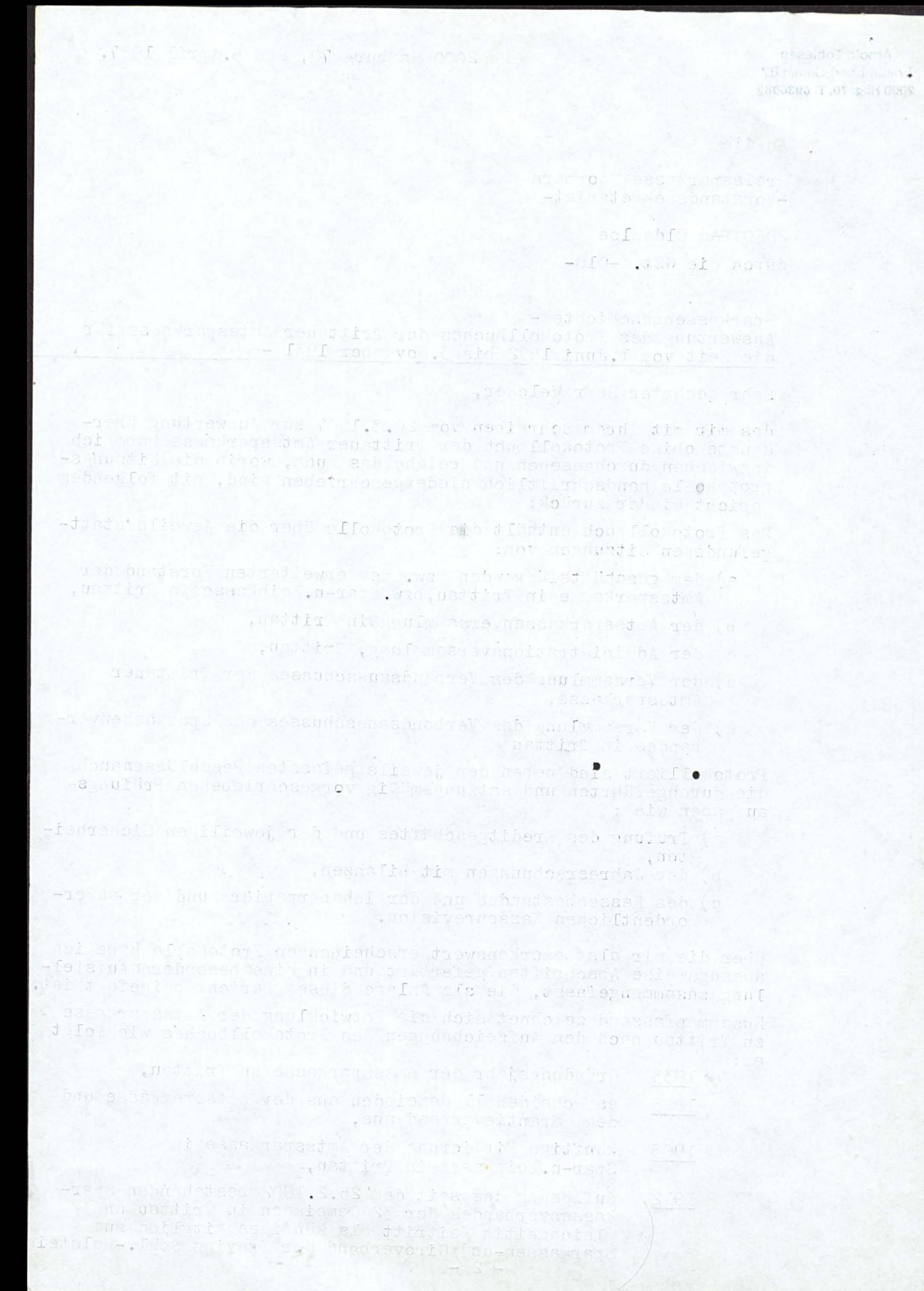
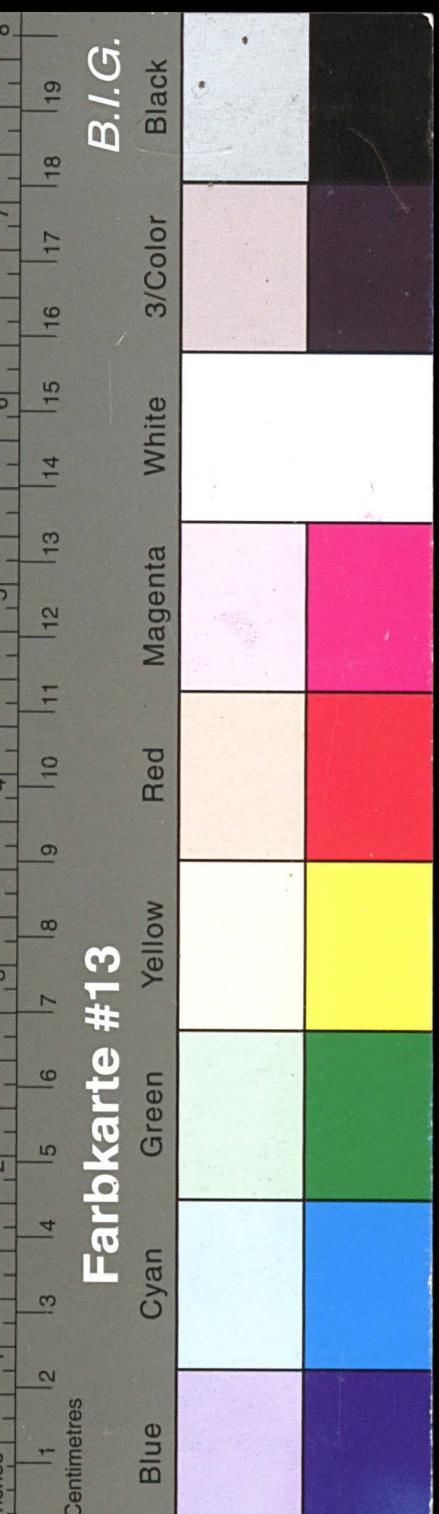
Über die mir als bemerkenswert erscheinenden Protokolle habe ich
auszugsweise Abschriften gefertigt und in einer besonderen Aufstel-
lung zusammengefasst, die als Anlage diesem Bericht beigelegt ist.

Zusammenfassend zeichnet sich die Entwicklung der Amtssparkasse
zu Trittau nach den Aufzeichnungen des Protokollbuches wie folgt
ab:

- 1833 Gründungsjahr der Amtssparkasse zu Trittau,
1903 es scheiden 11 Gemeinden aus der Amtssparkasse und
dem Garantieverband aus,
1903 künftige Firmierung der Amtssparkasse in
Spar- u. Leihkasse in Trittau,
1912 Auflösung des seit dem 25.2.1902 bestehenden Spar-
kassenverbandes der 32 Gemeinden in Trittau und
gleichzeitig Beitritt als künftiges Mitglied zum
Sparkassen- und Giroverband der Provinz Schl.-Holstein

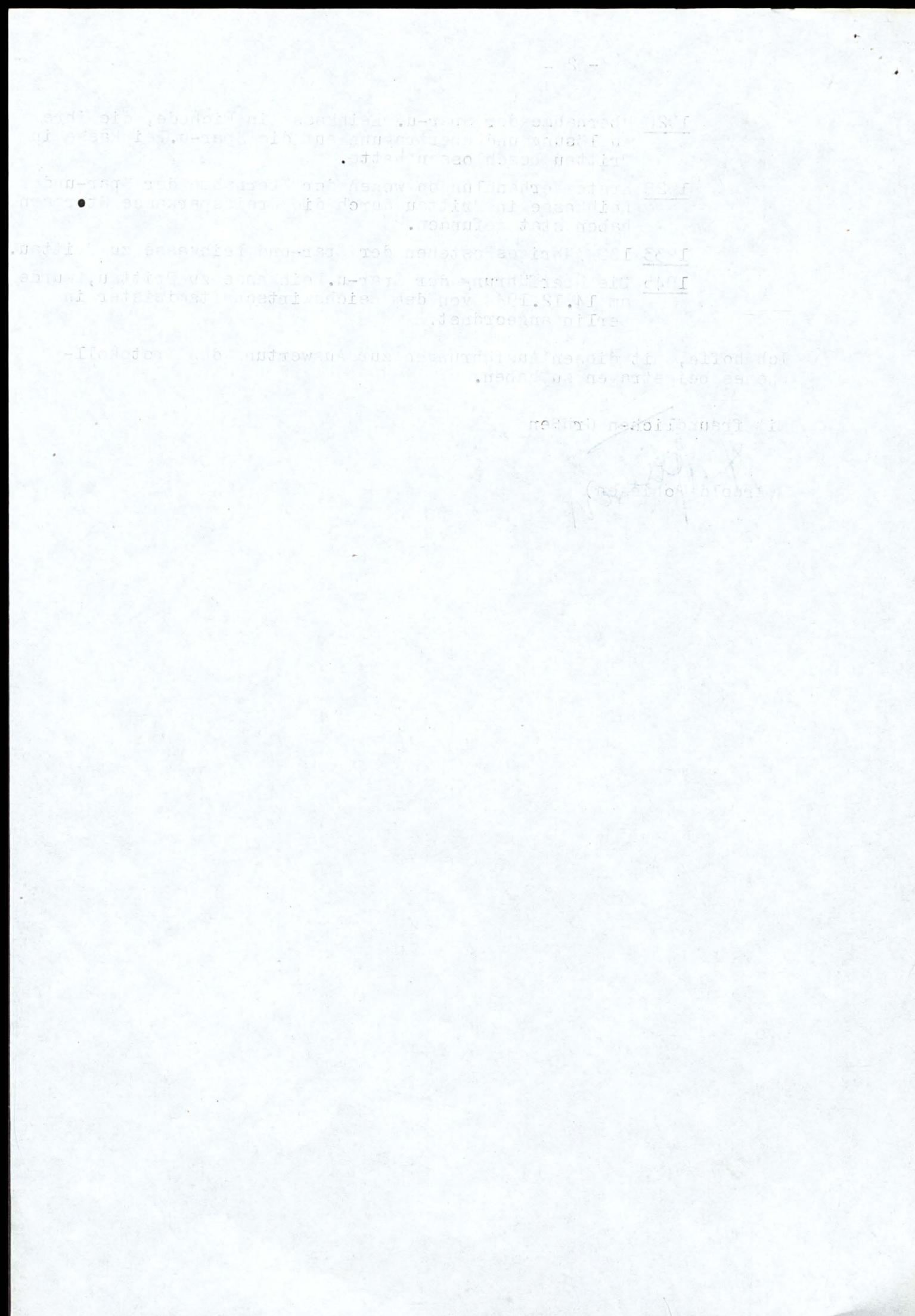
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

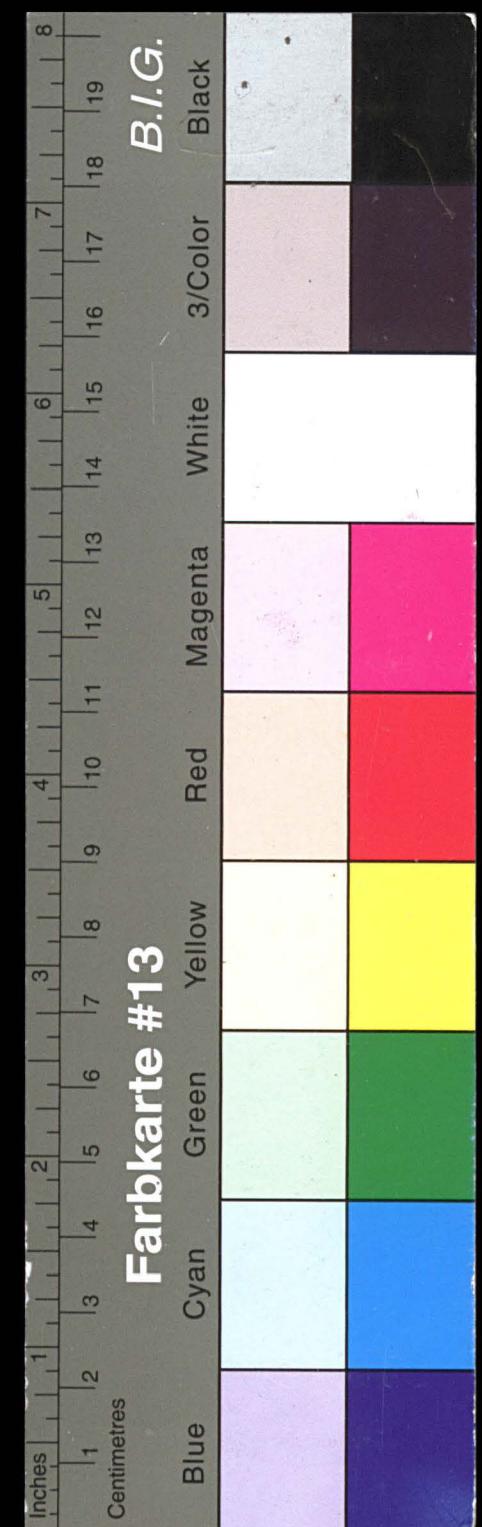


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

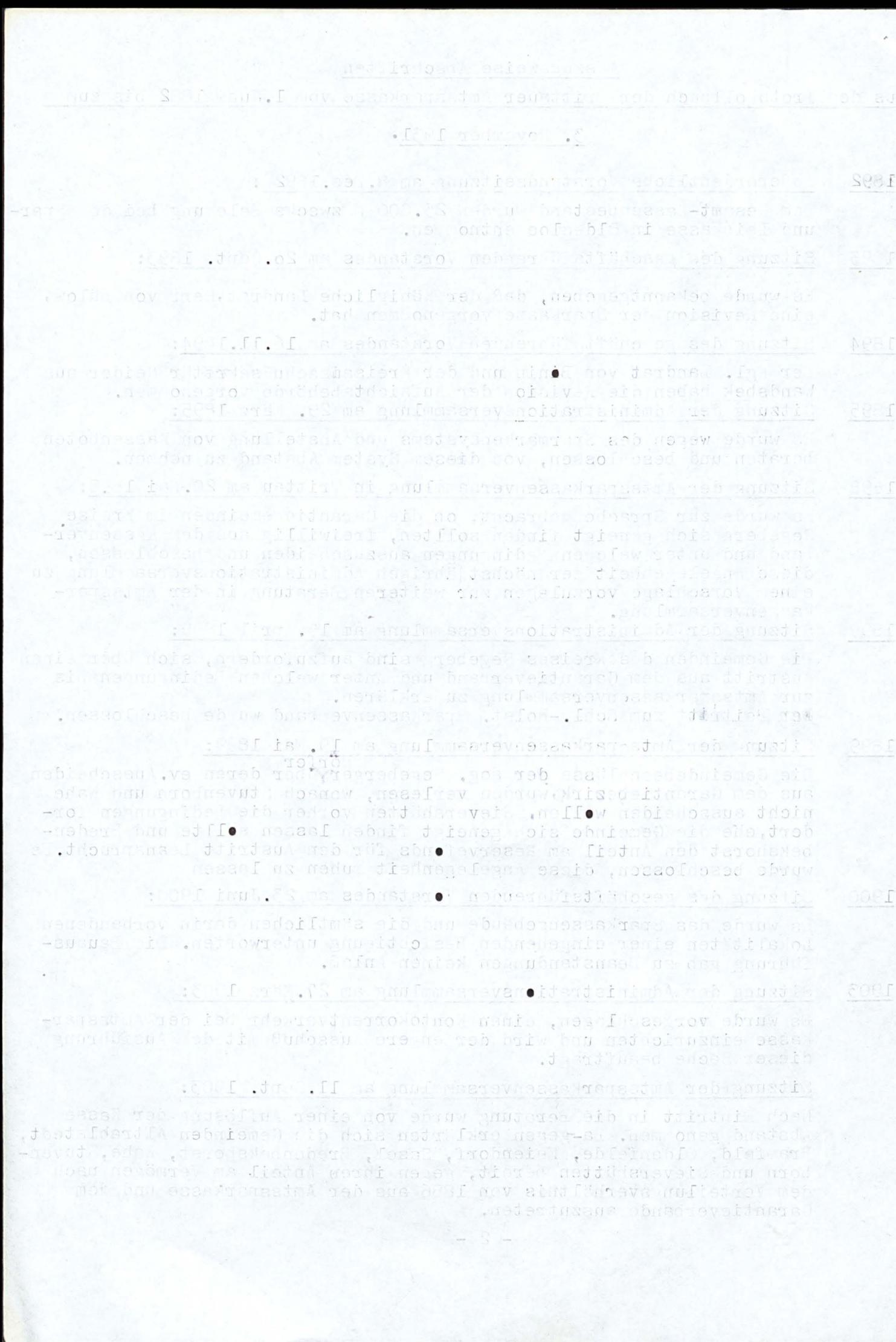


- 3
- Auszugsweise Abschriften
- aus dem Protokollbuch der Trittauer Amtssparkasse vom 1. Juni 1892 bis zum
3. November 1931.
- 1892 Außerordentliche Vorstandssitzung am 8. Dez. 1892 :
Dem Gesamt-Kassenbestand wurden 25.000 M zwecks Belegung bei der Spar- und Leihkasse in Oldesloe entnommen.
- 1893 Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 20. Sept. 1893:
Es wurde bekanntgegeben, daß der Königliche Landrat, Herr von Bülow, eine Revision der Sparkasse vorgenommen hat.
- 1894 Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 16. 11. 1894:
Der Kgl. Landrat von Bönn und der Kreisausschussekretär Heider aus Wandsbek haben die Revision der Aufsichtsbehörde vorgenommen.
- 1895 Sitzung der Administrationsversammlung am 29. März 1895:
Es wurde wegen des Sparmarkensystems und Anstellung von Kassenboten beraten und beschlossen, von diesem System Abstand zu nehmen.
- 1898 Sitzung der Amtssparkassenversammlung in Trittau am 20. Mai 1898:
Es wurde zur Sprache gebracht, ob die Garantiegemeinden im Kreise Segeberg sich geneigt finden sollten, freiwillig aus dem Kassenverband und unter welchen Bedingungen auszuscheiden und beschlossen, diese Angelegenheit der nächstjährigen Administrationsversammlung zu einem Vorschlag vorzulegen zur weiteren Beratung in der Amtssparkassenversammlung.
- 1899 Sitzung der Administrationsversammlung am 15. April 1899:
Die Gemeinden des Kreises Segeberg sind aufzufordern, sich über einen Austritt aus dem Garantieverband und unter welchen Bedingungen bis zur Amtssparkassenversammlung zu erklären.
Der Beitritt zum Schl.-Holst. Sparkassenverband wurde beschlossen.
- 1899 Sitzung der Amtssparkassenversammlung am 19. Mai 1899:
Die Gemeindebeschlüsse der sog. Segeberger über deren ev. Ausscheiden aus dem Garantiebezirk, wurden verlesen, wonach Stuvenborn und Nahe nicht ausscheiden wollen, Sievershütten vorher die Bedingungen fordert, ehe die Gemeinde sich geneigt finden lassen sollte und Bredenbekhorst den Anteil am Reservefonds für den Austritt beansprucht. Es wurde beschlossen, diese Angelegenheit ruhen zu lassen.
- 1900 Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 23. Juni 1900:
Es wurde das Sparkassengebäude und die sämtlichen darin vorhandenen Lokalitäten einer eingehenden Besichtigung unterworfen. Die Bauausführung gab zu Beanstandungen keinen Anlaß.
- 1903 Sitzung der Administrationsversammlung am 27. März 1903:
Es wurde vorgeschlagen, einen Kontokorrentverkehr bei der Amtssparkasse einzurichten und wird der engere Ausschuß mit der Ausführung dieser Sache beauftragt.
- Sitzung der Amtssparkassenversammlung am 11. Sept. 1903:
Nach Eintritt in die Beratung wurde von einer Auflösung der Kasse Abstand genommen. Da gegen erklärten sich die Gemeinden Altrahlstedt, Bramfeld, Oldenfelde, Meiendorf, Sasel, Bredenbekhorst, Nahe, Stuvenborn und Sievershütten bereit, gegen ihren Anteil am Vermögen nach dem Verteilungsverhältnis von 1886 aus der Amtssparkasse und dem Garantieverbande auszutreten.



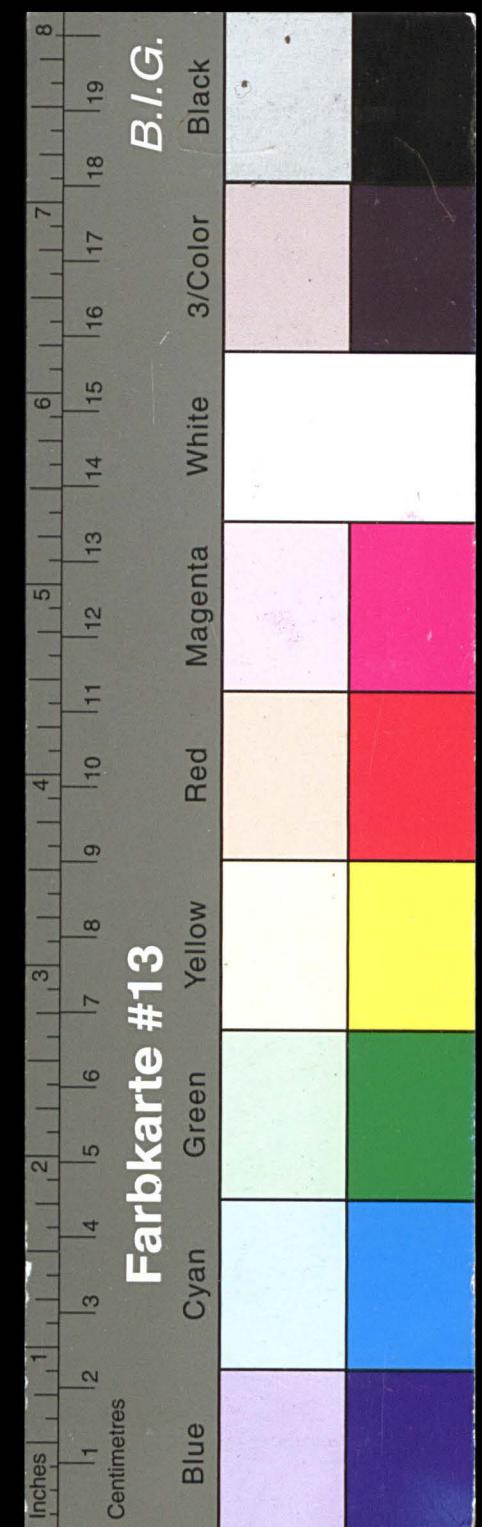
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



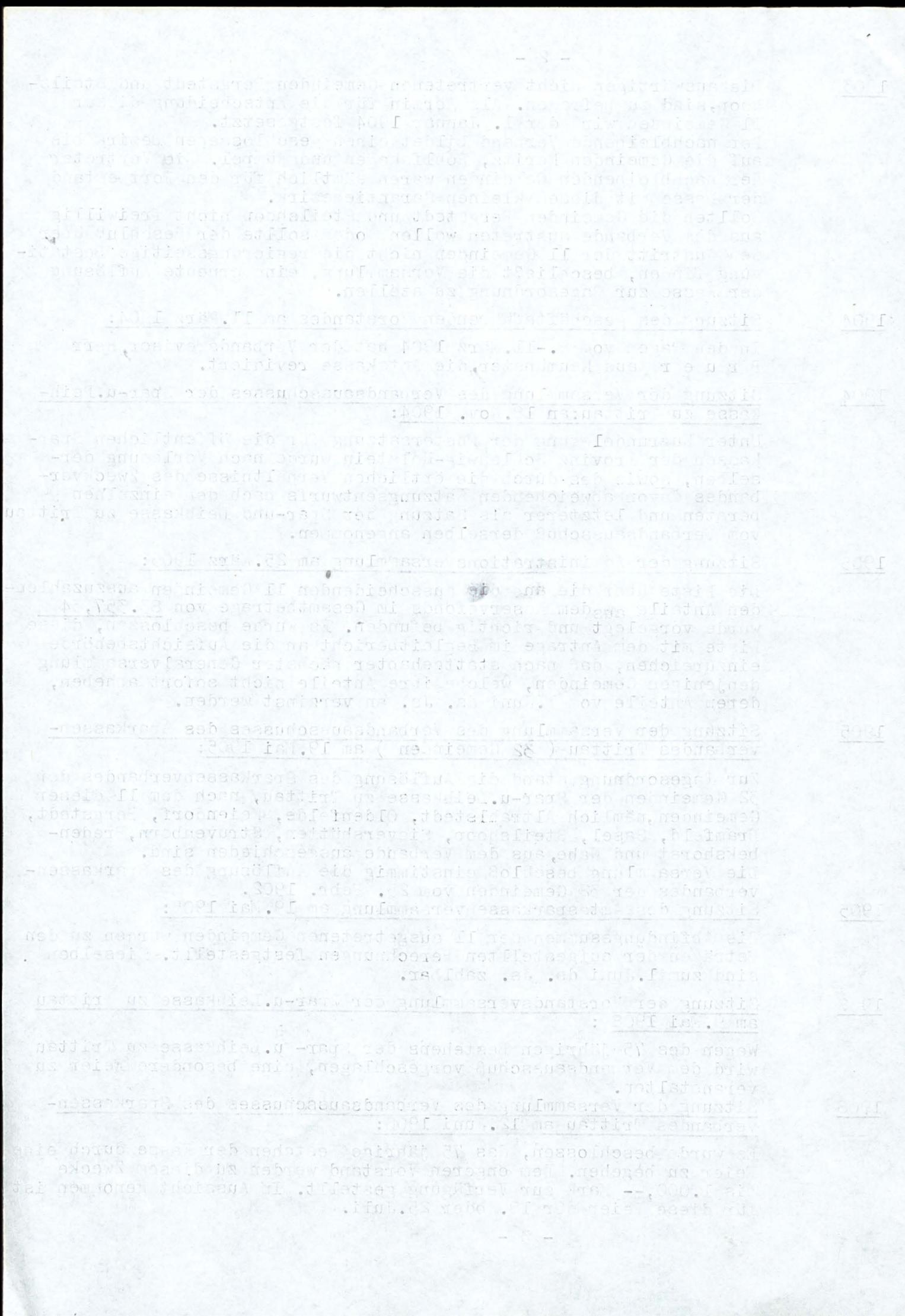
1903
1904
1904
1905
1905
1908
1908

4
- 2 -
Die auswärtigen nicht vertretenen Gemeinden Bergstedt und Steilshoop, sind zu befragen. Als Termin für die Entscheidung dieser 11 Gemeinden wird der 1. Januar 1904 festgesetzt.
Der nachbleibende Verband bildet einen geschlossenen Bezirk bis auf die Gemeinden Neritz, Rohlfshagen und Rümpel. Die Vertreter der nachbleibenden Gemeinden waren sämtlich für den Fortbestand der Kasse mit diesem kleinen Garantiebezirk.
Sollten die Gemeinden Bergstedt und Steilshoop nicht freiwillig aus dem Verbande austreten wollen, oder sollte der Beschuß über den Austritt der 11 Gemeinden nicht die regierungsseitige Bestätigung finden, beschließt die Versammlung, eine erneute Auflösung der Kasse zur Tagesordnung zu stellen.
Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 11. März 1904:
In den Tagen vom 8.-11. März 1904 hat der Verbandsrevisor, Herr Brueer aus Neumünster, die Amtskasse revidiert.
Sitzung der Versammlung des Verbandsausschusses der Spar- u. Leihkasse zu Trittau am 18. Nov. 1904:
Unter Zugrundelegung der Mustersatzung für die öffentlichen Sparkassen der Provinz Schleswig-Holstein wurde nach Verlesung derselben, sowie des durch die örtlichen Verhältnisse des Zweckverbandes davon abweichenden Satzungsentwurfs nach den einzelnen §§ beraten und letzterer als Satzung der Spar- und Leihkasse zu Trittau vom Verbandsausschuß derselben angenommen.
Sitzung der Administrationsversammlung am 25. März 1905:
Die Liste über die am die ausscheidenden 11 Gemeinden auszuzahlenden Anteile aus dem Reservefonds im Gesamtbetrage von 83.357,34 M wurde vorgelegt und richtig befunden. Es wurde beschlossen, diese Liste mit dem Antrage im Begleitbericht an die Aufsichtsbehörde einzureichen, daß nach stattgehabter nächster Generalversammlung denjenigen Gemeinden, welche ihre Anteile nicht sofort abheben, deren Anteile vom 1. Juni ds. Js. an verzinst werden.
Sitzung der Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Trittau (32 Gemeinden) am 19. Mai 1905:
Zur Tagesordnung stand die Auflösung des Sparkassenverbandes der 32 Gemeinden der Spar- u. Leihkasse zu Trittau, nach dem 11 dieser Gemeinden, nämlich Altrahlstedt, Oldenfelde, Meiendorf, Bergstedt, Bramfeld, Sasel, Steilshoop, Sievershütten, Struvenborn, Bredenbekhorst und Nahe, aus dem Verbande ausgeschieden sind.
Die Versammlung beschloß einstimmig die Auflösung des Sparkassenverbandes der 32 Gemeinden vom 25. Febr. 1902.
Sitzung des Amtssparkassenversammlung am 19. Mai 1905:
Die Abfindungssummen der 11 ausgetretenen Gemeinden wurden zu den Beträgen der aufgestellten Berechnungen festgestellt. Dieselben sind zum 1. Juni ds. Js. zahlbar.
Sitzung der Vorstandversammlung der Spar- u. Leihkasse zu Trittau am 9. Mai 1908 :
Wegen des 75 jährigen Bestehens der Spar- u. Leihkasse zu Trittau wird dem Verbandsausschuß vorgeschlagen, eine besondere Feier zu veranstalten.
Sitzung der Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Trittau am 12. Juni 1908:
Es wurde beschlossen, das 75 jährige Bestehen der Kasse durch eine Feier zu begehen. Dem engeren Vorstand werden zu diesem Zwecke bis 1.000,-- Mark zur Verfügung gestellt. In Aussicht genommen ist für diese Feier der 18. oder 25. Juli.



Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 3 -

5

1912 Sitzung der außerordentlichen Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Trittau am 19.Okt. 1912:
Es soll dem Sparkassen-u.Giroverband der Provinz Schl.-Holstein als Mitglied beigetreten werden.
Der Vorsitzende gibt bekannt, daß in Hoisdorf, Mollhagen und Eichede Annahmestellen eröffnet sind.

1913 Sitzung der Vorstandsversammlung der Spar-u.Leihkasse in Trittau am 20. Mai 1913:
Mit der diesjährigen Verbandsversammlung soll eine Feier des 80 jährigen Bestehens der Kasse verbunden werden. Hierzu sind die Verbandsausschußmitglieder mit ihren Damen einzuladen und ferner die Vorstandsmitglieder.
Die weitere Ausführung bleibt dem geschäftsführenden Ausschuß überlassen.

1920 Sitzung der Vorstandsversammlung der Spar-u.Leihkasse in Trittau am 29.Mai 1920:
Unter Vorbehalt der Genehmigung der Verbandsversammlung soll dem Antrag der Spar-u.Leihkasse zu Eichede auf Übernahme stattgegeben werden. Die Aktiva uns Passiva wird übernommen, evtl. die Kriegsanleihe zum Tageskurs. Der Reservefonds bleibt der Eicheder Kasse. Die entstehenden Kosten sollen je zur Hälfte gehen.

1920 Sitzung der ordentlichen Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Trittau am 12.Juni 1920:
Die Spar- und Leihkasse, Eichede, die ihre Auflösung und Übertragung auf unsere Kasse beschlossen hat, soll übernommen werden.
Die weitere Ausführung bleibt dem Vorstand überlassen.

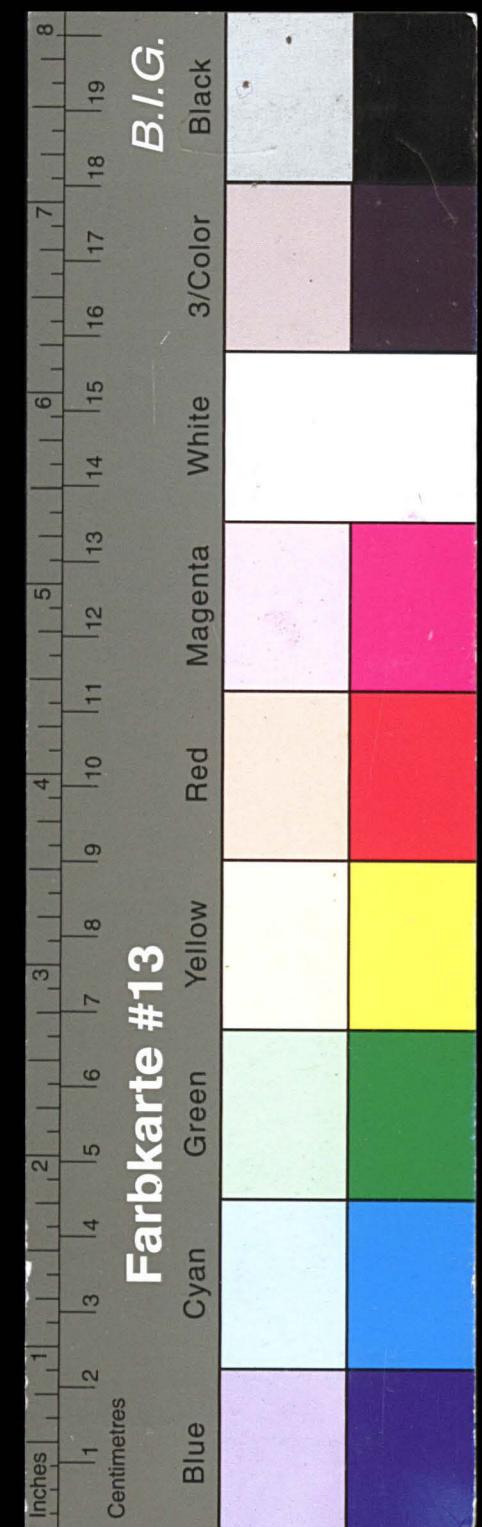
1920 Sitzung der Vorstandsversammlung der Spar-u.Leihkasse Trittau am 10.November 1920:
Dem vorgelegten Vertragsentwurf betr. Übernahme der Spar-u.Leihkasse zu Eichede wurde zugestimmt und der geschäftsführende Ausschuß des Vorstandes mit der weiteren Ausführung gemäß des Vorstandsbeschlusses vom 12.6.1920 beauftragt.

1922 Sitzung der ordentlichen Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Trittau am 26.August 1922:
Von Herrn Bubert (Gemeindevorsteher aus Köthel) wurde angeregt, im nächsten Jahr die Feier des 90 jährigen Bestehens der Kasse in zeitentsprechender Weise zu begehen.

1927 Sitzung der ordentlichen Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Trittau am 15.Oktober 1927:
Auf Anfrage des Herrn Harders wird einstimmig beschlossen, zu der Feier des 100 jährigen Bestehens der Kasse im Jahre 1933 die heute Versammelten, dann mit ihren Damen, wieder einzuladen, ohne Rücksicht darauf, ob sie Mitglieder des Verbandsausschusses sind oder nicht.

1928 Sitzung der ordentlichen Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Trittau am 14.Juli 1928:
Von Herrn Käselau wurde erwähnt, daß die Kreissparkasse wegen Zusammenschluß mit den Sparkassen des Kreises verhandeln will. Aus der längeren Aussprache wird entnommen, daß vorläufig ein solcher Zusammenschluß nicht gewünscht wird.

1928 Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes der Spar-u.Leihkasse zu Trittau am 27.August 1928:
Der Direktor der Kreissparkasse ist hier gewesen, um wegen Übernahme unserer Kasse auf den Kreis zu verhandeln. Es wurde eine unverbindliche Besprechung mit dem Landrat gewünscht.
Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder sind aber mit Rücksicht



Kreisarchiv Stormarn E 103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

111

191
192
193
194
195
196
197
198
199
199

- 4 -

auf den Beschuß der Verbandsversammlung vom 14.Juli ds. Js. der Ansicht, nicht in Verhandlungen mit dem Kreis einzutreten. Der Rendant Carstens wird beauftragt, dieses dem Direktor der Kreissparkasse mündlich mitzuteilen.

Sitzung der ordentlichen Versammlung des Verbandsausschusses des Sparkassenverbandes Tittau am 22. Juni 1929:

Es wurde beschlossen, daß der Sparkassenverband Trittau, die satzungsmäßige Mitgliedschaft zum Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein aufgrund seiner Satzung vom 11./31. Oktober 1919 nebst I.-IV. Nachtrag erwirbt. Zum gleichen Zeitpunkt kündigt er die bisherige vertragliche Mit-

gliedschaft zum Sparkassen-u. Giroverband Schl.-Holstein.
Sitzung der ordentlichen Versammlung des Verbandsausschusses des
Sparkassenverbandes Trittau am 4.Juli 1931:

Herr Reimers (Gemeindevorsteher Papendorf) regt an, eine Chronik der Sparkasse aufzustellen. Dieses wurde zugesagt. Evt. schon für das nächste Jahr, bestimmt aber zum 100 jährigen Bestehen 1933.

Sitzung des erweiterten Vorstandes der Spar- u. Leihkasse, Trittau am 22. August 1931:

Es wird in der Sache Friedrich Benn (Vorsitzender des Vorstandes) beschlossen, unbedingt Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung zu beantragen. Dem bisherigen I. Vorsitzenden, Ziegeleibesitzer Friedrich Benn in Trittau, wird von dem Vorstand einstimmig das Vertrauen entzogen und demselben die weitere Tätigkeit für die Szen und Tabelle verboten.

Spar und Leihkasse untersagt. Dem Rendanten Carstens wurde auf einstimmigen Beschuß bis zur nächsten Verbandsversammlung die Geschäftsführung der Sparkasse entzogen. Über weitere Maßnahmen soll die demnächst stattfindende Verbandsversammlung entscheiden.

Die Geschäftsführung wird während dieser Zeit dem Angestellten Adolf Bubert übertragen. Von der Bestellung des Herrn Runge als Geschäftsführer wird nur aus technischen Gründen - er verwaltet

die Kasse- Abstand genommen.
Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses am 26. August 1931 :
Der Ausschuß nimmt Kenntnis von dem Vorschlag des Herrn Landrats, eine 1. Kraft zur Führung der Kasse, entweder von der Girozentrale oder der Kreissparkasse nach Trittau zu entsenden. Mit diesem Vorschlag erklärt sich der Ausschuß einverstanden und bittet um die Entsendung eines Beamten der Kreissparkasse, der geeignet ist, die Geschäfte der Sparkasse Trittau zu führen.

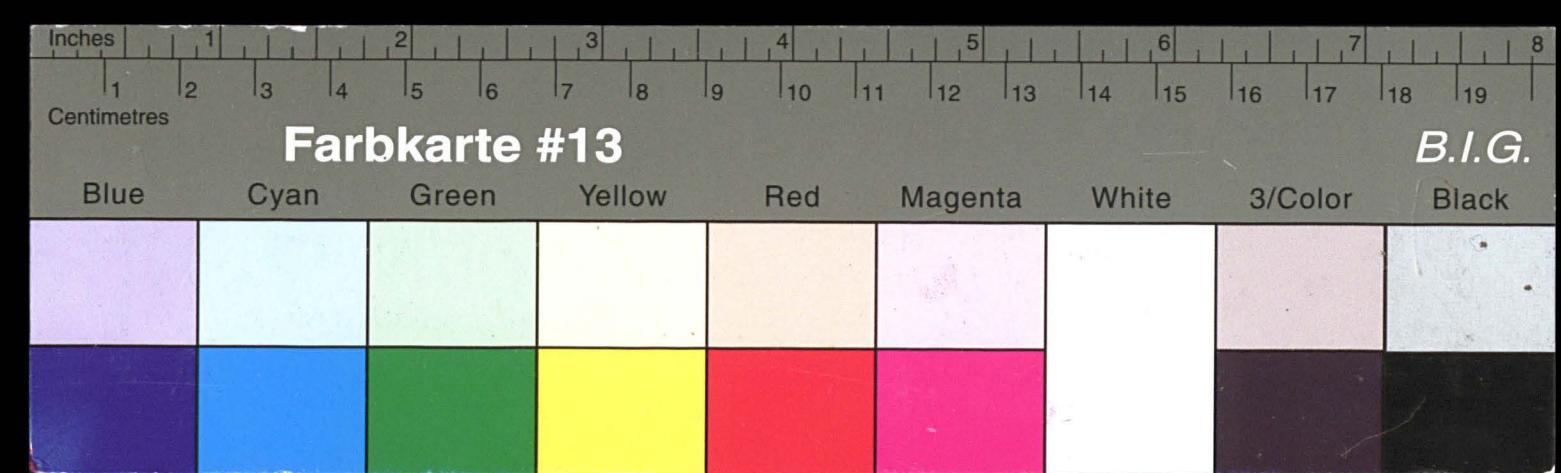
Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 2. September 1931:

Der stellv. Vorsitzende Jessen gab zunächst bekannt, daß dem Beamten der Sparkasse des Kreises Stormarn, Herrn Albrecht, anstelle des Rendanten Carstens die Leitung der Geschäfte der Spar- u. Leihkasse in Trittau ab 1. Sept. 1931 bis auf weiteres übertragen ist.

Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 9. September 1931:
Herr Direktor Thomsen von der Kreissparkasse soll auf Wunsch des Herrn Landrates zu den Vorstandssitzungen der Sparkasse mit hinzugezogen werden.

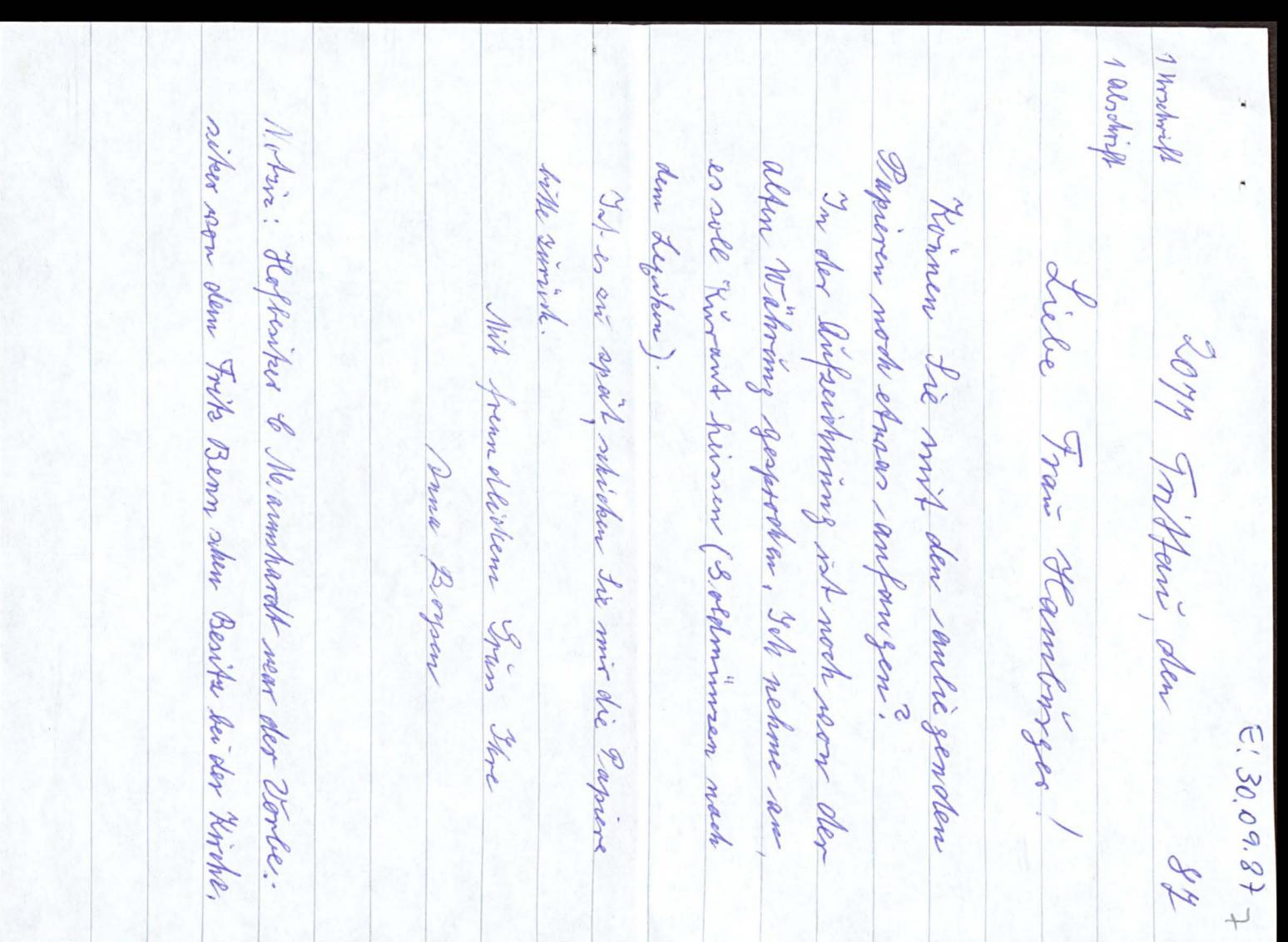
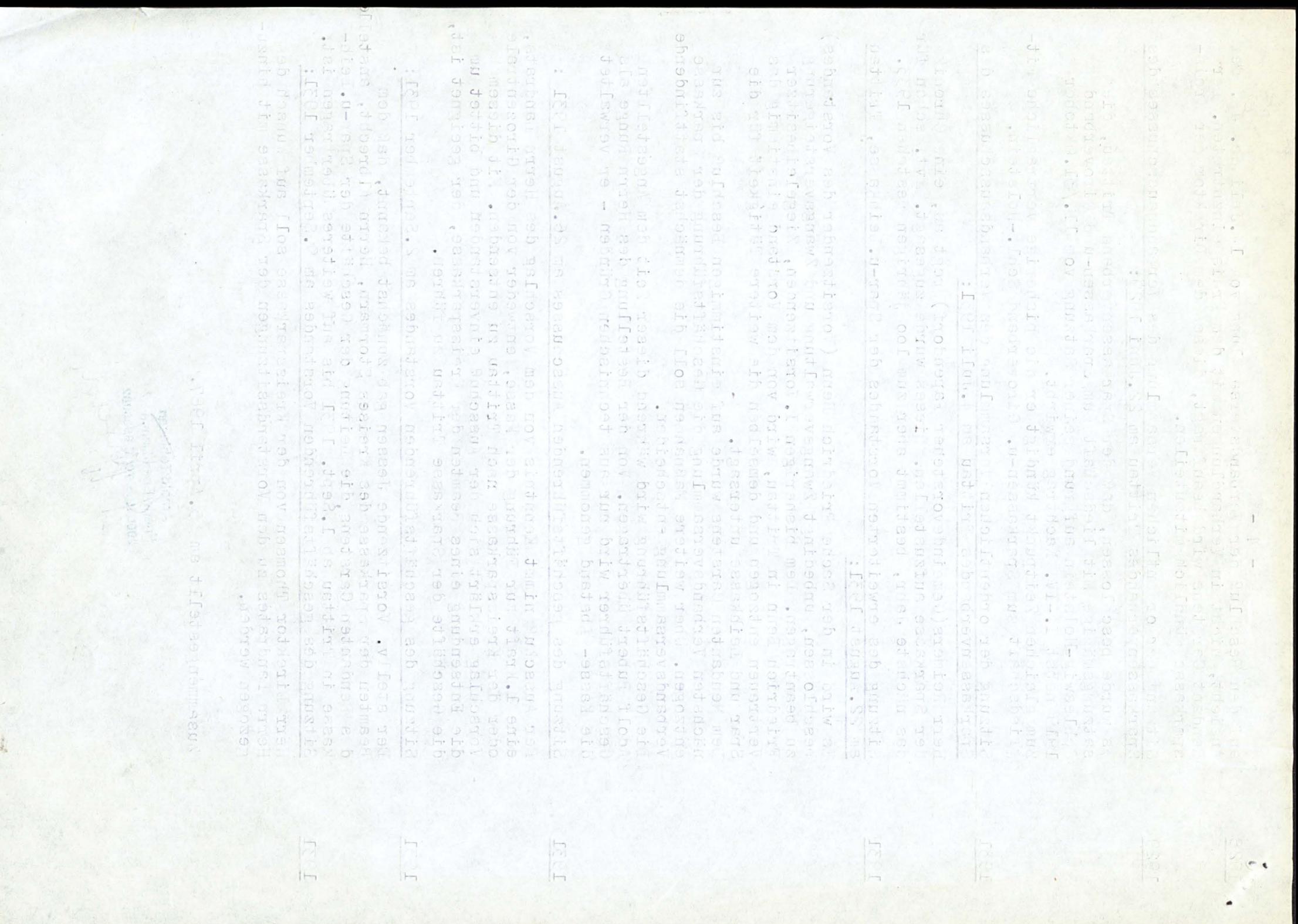
Zusammengestellt am 5. April 1987

Arnold Tobiesen
Friedrich-Ebert-Damm 87
20001 Bremen 70
Tel. 0421/8936082

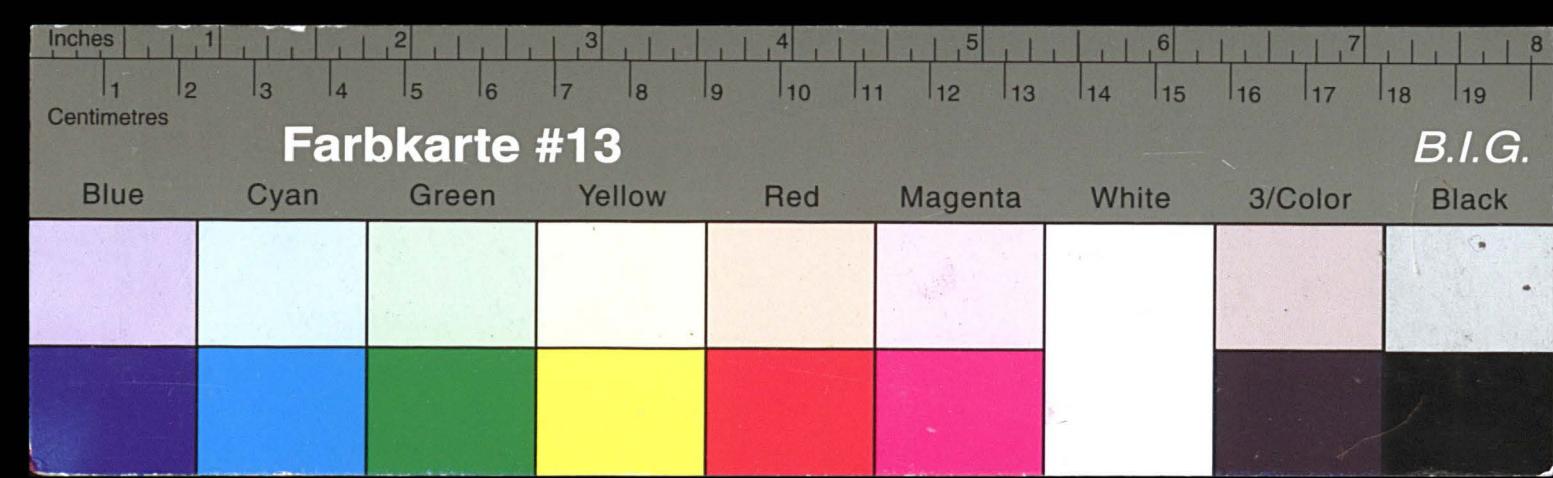


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

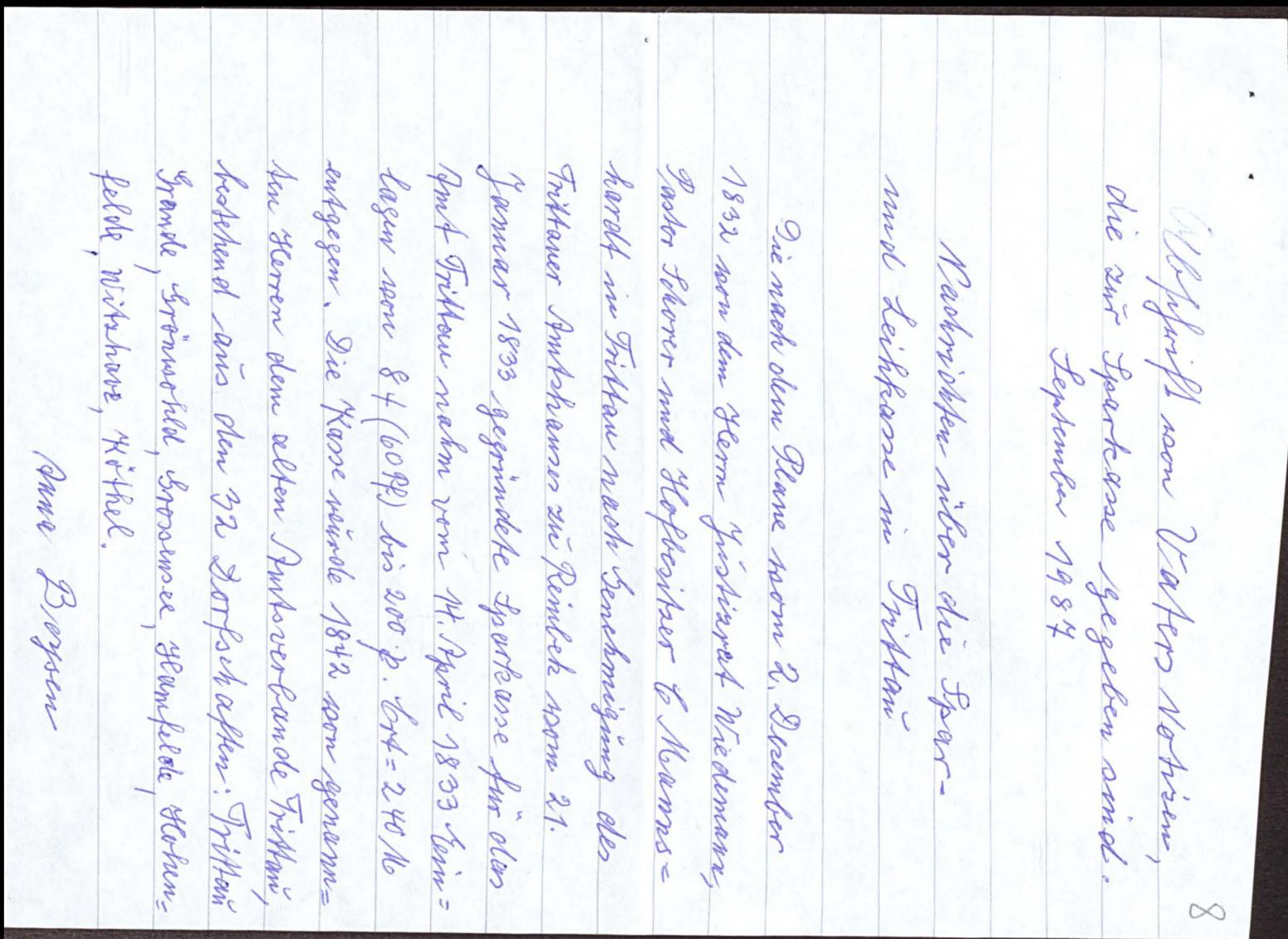
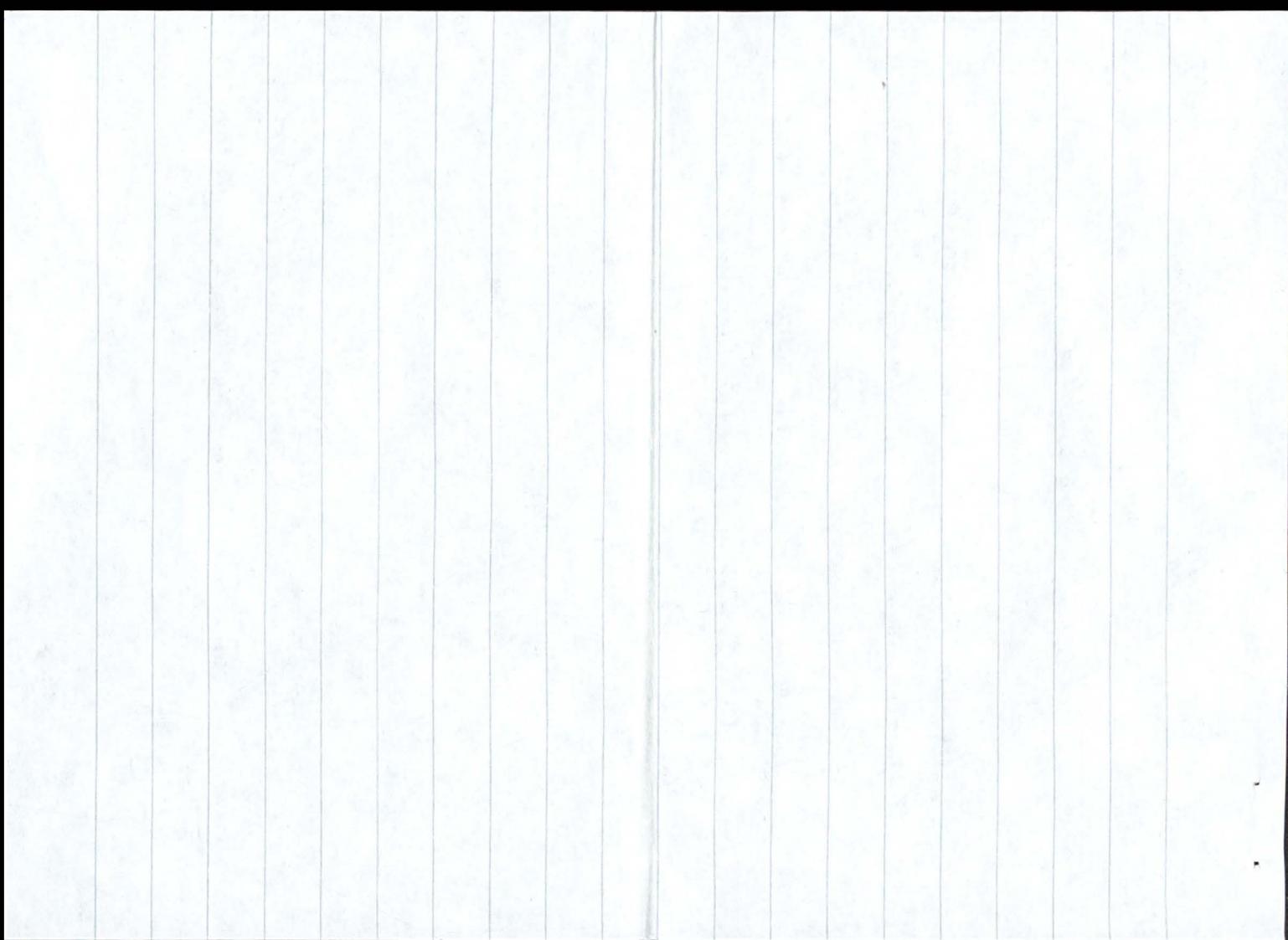


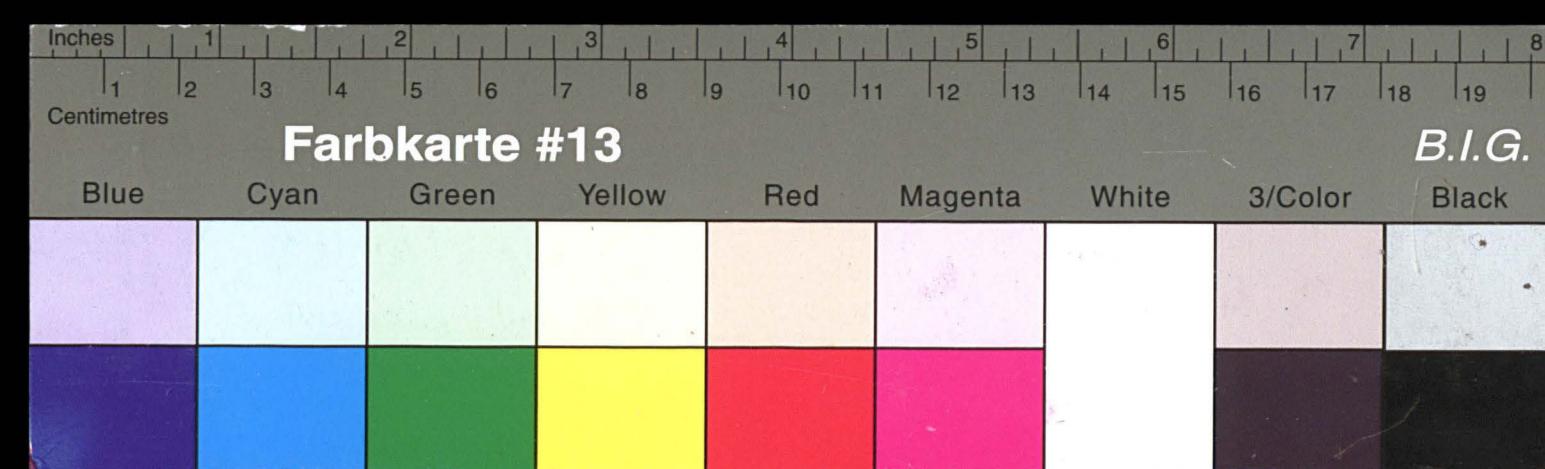
Notiz: Hoffmeyer & Mannhardt war der Vorleser.
Rufen von dem Fr. von Bonn oder Besitz der Körne.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



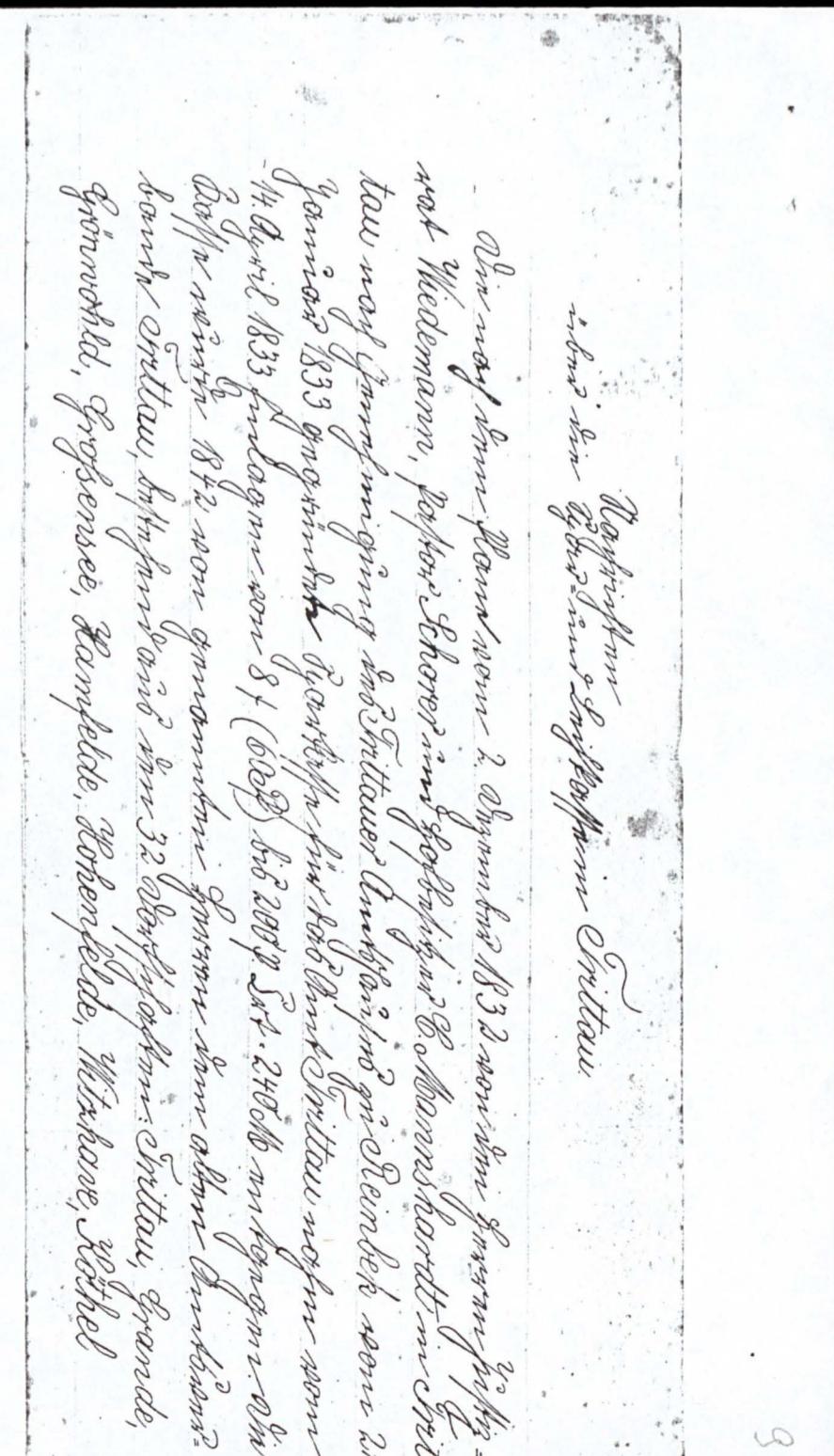
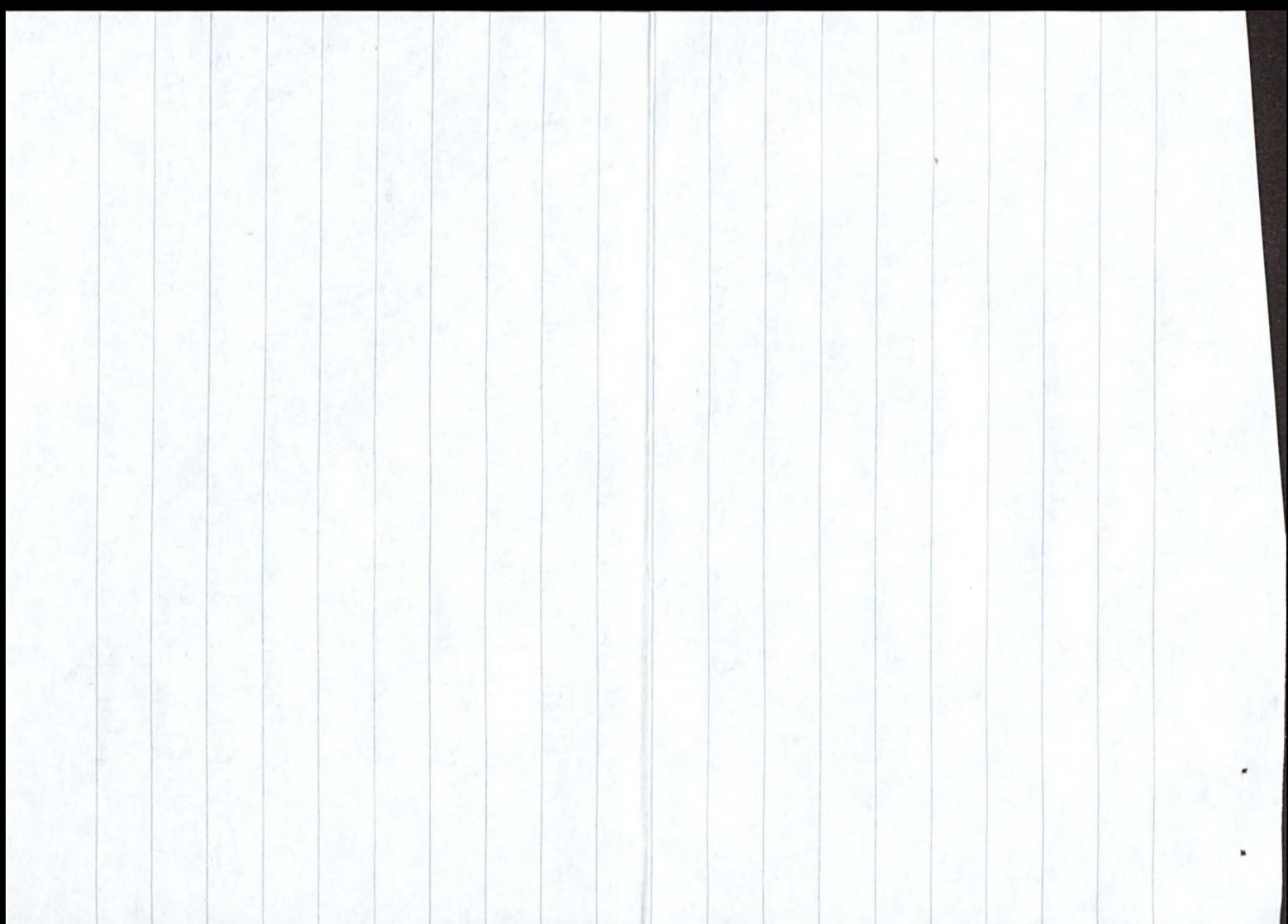


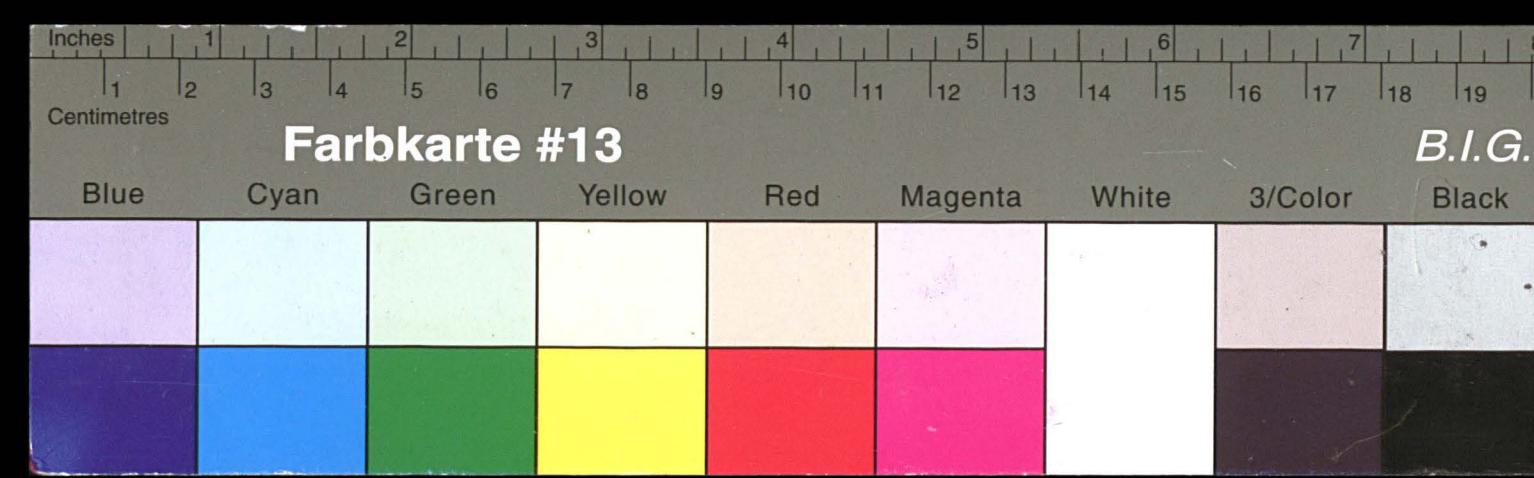
Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Farbkarte #13

B.I.G.

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

